station s

stille
mittendrin

24/24

Programm

Im Atemhaus

Unsichtbare Brücken spannen
von dir zu Menschen und Dingen
von der Luft zu deinem Atem

Mit Blumen sprechen
wie mit Menschen
die du liebst

Im Atemhaus wohnen
eine Menschblumenzeit

Rose Ausländer

Willkommen

Herzlich Willkommen in **station s**, dem spirituellen Zentrum in Stuttgart. Dieser besondere Ort der Stille mitten in Stuttgart ist eine Einladung, innezuhalten, Kraftquellen zu suchen, Größeres und Göttliches mitten im Alltag zu entdecken.

Hier können Sie einfach da sein: alleine oder mit anderen verbunden. Schweigend oder im Austausch. In Bewegung kommen und sich bewegen lassen von Natur, Kultur oder Musik. Vereint sein mit Gott und der Welt. Hier sollen Sie und Ihre Bedürfnisse Raum haben.

Dazu eröffnen wir Ihnen vielfältige Übungswege und Formate, knüpfen an die christliche Tradition an, beschreiten aber auch neue, experimentelle Wege. Gemeinsam psychologische, soziologische und spirituelle Aspekte von Gesundheit und Resilienz betrachten. Sich in Kontemplation einüben und in Achtsamkeit mit Leib und Seele. Eine Auszeit nehmen mit Yoga und Impulsen oder kontemplatives Bogenschießen erlernen. Sich auf Spuren der Mystik begeben. Mit Oper und Musik den eigenen Horizont weiten. Jeden Mittwoch können Sie bei Stille mittendrin verweilen. Sonntags (außer in den Ferien) im Gottesdienst Stärkung finden für den Alltag. Unser Kirchenraum lädt zum persönlichen Innehalten ein und zum stillen Gebet.

In allem Entspannung suchen und inneren Frieden finden, angesichts von vielfältigen Spannungen und Unfrieden in und um uns.

station s möchte ihr „Atemhaus“ sein, Ihr Raum der Stille und des Aufatmens.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Kirstin Kruger-Weiß
Pastoralreferentin,
geistliche Begleiterin,
Focusingbegleiterin DAF,
Leitung **station s**

Stefan Karbach
Pfarrer,
Leitung **station s**

7 Stille & Alltag

24 Kultur & Musik

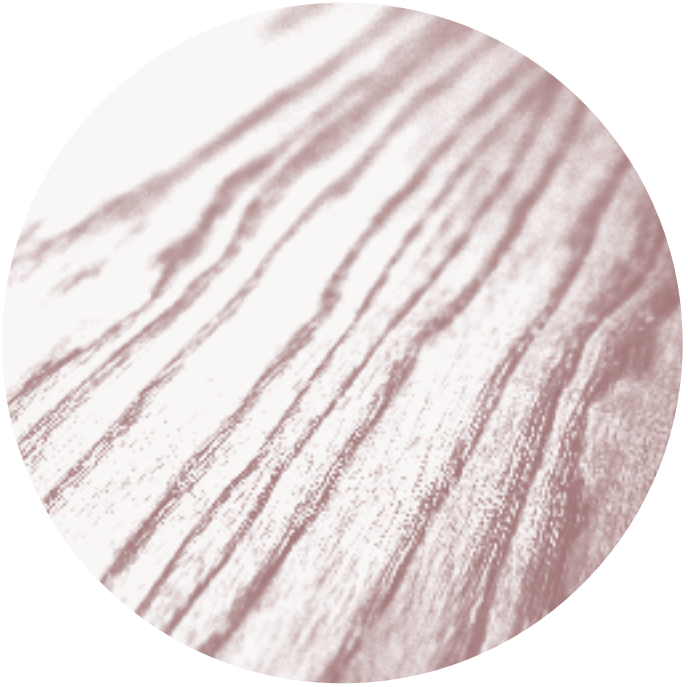
32 Gespräch & Austausch

37 Gottesdienst

Stille & Alltag

„Ziehe dich ab und an von dem zurück, womit du dich beschäftigst.“

Bernhard von Clairvaux (1091–1153)



Sich ab und zu zurückziehen aus dem Alltag.
Stille suchen und Kraft. Verweilen, einfach da sein:
Im Atem, in der Bewegung, in der Natur.

Meditation, Kontemplation, Körper- und Wahrnehmungsübungen können dabei helfen und lassen gestärkt weiterziehen in den Alltag.

Stille mittendrin

Wahrnehmen und gegenwärtig sein mit Körper, Geist und Seele – vom Tun-Modus in den Sein-Modus „schalten“. Körper- und Atemwahrnehmung, achtsames Gehen und Übungen aus der Kontemplation helfen uns, in die Stille zu finden.

Uns inspirieren lassen von einem Text, Bild oder Musik: ein Impuls, der uns aufrichtet und ausrichtet.

Gehörtes oder Gesehenes sich setzen lassen, es betrachten und annehmen. Offen sein für das, was von Augenblick zu Augenblick geschieht.

Ganz gegenwärtig eintauchen in die pure Stille. Innehalten, mit ruhigem Blick verweilen.

Stille bewahren und mitnehmen in unseren Alltag. Gesegnet und gesendet sein.

Vorerfahrungen sind nicht nötig – jede:r ist willkommen. Gerne können Sie ein paar Minuten vor Beginn auf uns zukommen, wenn Sie Hinweise für die Zeit der Stille wünschen.

Jeden Mittwoch,
außer in den Ferien
19.00 – 20.00 Uhr

Raum der Stille

Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß

Freude und Leichtigkeit für Körper, Geist und Seele – mich bereit machen für die Fastenzeit – mit Impulsen und Übungen aus dem Qigong

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

Don Bosco

S-24-04

Viele von uns wünschen sich mehr Leichtigkeit im Umgang mit den Anforderungen des Alltags und suchen nach Ruhe und Gelassenheit, um auch die kleinen Freuden des Alltags wieder besser wahrnehmen zu können.

Wir laden Sie ein, diese Leichtigkeit einzuüben, sich etwas Gutes zu tun und so auch mit mehr Gelassenheit dem „Lassen“ der Fastenzeit entgegenzugehen.

Die Atmosphäre der Stille in Verbindung mit den langsamen und fließenden Bewegungen aus dem Qigong und kurzen Text-impulsen helfen dabei, unsere Aufmerksamkeit wieder nach innen zu richten. Wir können uns entspannen und zur Ruhe kommen. Die Leichtigkeit und Gelöstheit des Körpers überträgt sich auf Geist und Seele und ermöglicht uns neu, den Blick auf die schönen, freudigen Momente im Leben zu richten und daraus zu schöpfen.

Durch individuelle Anpassung der Übungen ist Qigong für jede:n geeignet. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Schuhe.

Sonntag, 11. Februar 2024
19.00 – 20.30 Uhr

Kosten: € 12

Anmeldung bitte bis
5. Februar 2024.

Raum der Stille

Birgit Schultz, Qigong Lehrerin
Kirstin Kruger-Weiß

frei werden – Onlinekurs in der Fastenzeit

„Nicht das viel Wissen nährt und befriedigt die Seele, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von innen her“.

Ignatius von Loyola

S-24-08

Die Fastenzeit als Zeit der Freiheit erfahren, als Zeit des Verspürens und Verkostens von Innen her. Nicht Verzicht um des Verzichts willen. Vielmehr das Loslassen üben, um frei zu werden – für sich selbst, für die anderen und die Welt, und in allem für das göttliche Geheimnis. Frei werden und schauen, was sich in dem gewonnen Freiraum ereignet, wer oder was sich mir zeigt.

Wir laden ein zu vier Abenden mit Impulsen, Austausch und Übungen aus der Kontemplation. Und dazu, die Tage dazwischen für sich selbst zu nutzen, frei zu werden und zu verkosten. Hierfür stellen wir Ihnen Anregungen zur Verfügung. Die Abende sind aufeinander bezogen, daher ist eine Teilnahme nur an allen vier Terminen möglich. Die Treffen finden jeweils mittwochs und digital statt. Den dazu nötigen Link senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Mittwoch, 21. / 28. Februar / 13. / 27. März 2024
20.30 – 21.30 Uhr

Kosten: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis
9. Februar 2024.

Digital

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach

Mit Energie und Standhaftigkeit in den Frühling starten – Mini-Auszeit mit Impulsen und Yoga

S-24-09

Den Frühling mit einer halbtägigen Auszeit beginnen – Körper und Geist aufwecken und mit Energie und Leichtigkeit in die neue Jahreszeit starten!

Dazu lädt dieser Kurs ein, der mit sanften Yogaübungen, spirituellen Impulsen und kreativen Reflexionsübungen den Winterblues vertreiben und Anregungen für mehr Standhaftigkeit und Achtsamkeit im Alltag geben möchte.

Abgerundet wird der Nachmittag mit einer energiereichen Kaffee- und Kuchenpause und einer Meditation zur Schlussentspannung. Der Kurs ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eventuell eine Yogamatte, etwas zu trinken, sowie warme Socken & Pulli für die Entspannung am Ende.

In Kooperation mit kreuz und quer.

Sonntag, 24. März 2024
14.30 – 18.00 Uhr

Kosten: € 15

Anmeldung bitte bis
21. März 2024.

Raum der Stille

Anna Riedl, HathaYoga-Lehrerin
Alessa Koch
Kirstin Kruger-Weiß

Vom isolierten „Ego“ zum „ökologischen Selbst“ – Vortrag und Workshop zu psychologischen, soziologischen und spirituellen Aspekten der Resilienz

Wer meint, dass wir Menschen isolierte, abgetrennte Einzelwesen wären, erliegt einer Art Sinnestäuschung. Versuchen Sie doch mal, ohne den Sauerstoff der Umgebungsluft zu atmen … Zugleich hat uns dieses „Narrativ der Separation“ in den vergangenen Jahrhunderten große und hilfreiche Errungenschaften, Fortschritt und Wohlstand beschert.

Zunehmend haben wir es aber auch mit den Risiken und Nebenwirkungen dieser rasanten Entwicklungen zu tun, insbesondere in ökologischer Hinsicht. Unsere Fähigkeiten als menschliche Lebewesen, damit Schritt zu halten, scheinen kaum noch auszureichen. Und je mehr wir uns auf Lösungen innerhalb der vorherrschenden Überzeugungen konzentrieren (mehr Kontrolle, mehr Technik, mehr Waffen, mehr Geld, mehr …), desto größer scheinen die Schwierigkeiten zu werden.

Und doch: Der Wandel hin zum „Narrativ des Interbeing“ ist längst im Gange – zu einem Selbst- und Weltverständnis, das von einer umfassenden Verbindung von allem mit allem ausgeht – davon, dass nichts abgetrennt und für sich existieren kann.

Wie können wir Resilienz in Verbundenheit erleben, entwickeln und pflegen?

Der Vortrag am Freitagabend beleuchtet das Thema grundsätzlich. Im Workshop am Samstag werden kleine Experimente in innerer Achtsamkeit (Übungen aus der Tradition des „Focusing“) angeboten.

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk.

Freitag, 3. Mai 2024
19.00–20.30 Uhr
Vortrag

Samstag 4. Mai 2024
10.00–13.00 Uhr
Workshop
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Kosten: Gesamtpreis € 30 (nur Vortrag: € 10, nur Übungstag: € 23)

Anmeldung bitte bis 26. April 2024 unter: www.kbw-stuttgart.de, per E-Mail: info@kbw-stuttgart.de oder Tel. 0711 70 50 600

Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

Dipl.-Psych. Hans Neidhardt, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor
Roland Weeger, Leiter und Geschäftsführer Kath. Bildungswerk Stuttgart
Kirstin Kruger-Weiß

Impulse aus der Mystik für eine erneuerte Theologie und Spiritualität – auch für den Religionsunterricht – für Religionslehrer:innen aller Schularten

Mystik betrifft die Inhalte und Vollzüge des Glaubens, die auf unmittelbare bzw. direkte Gegenwart Gottes zielen. Für Mystiker:innen sind Himmlisches, Göttliches und Irdisches, Weltliches nicht fern voneinander und getrennt, sondern unüberbietbar nahe und innig verbunden: eins. Damit überschreitet die Mystik in ihrer Unmittelbarkeit übliche Frömmigkeitsformen und Denkmuster, hebt Unterschiede zwischen Diesseits und Jenseits, Klerikern und Laien, Männern und Frauen auf, und war deshalb immer auch gefährlich: für das kirchliche Amt, die christliche Lehre, den biblischen Glauben. Angesichts der verschärften Tradierungskrise des christlichen Glaubens könnte jedoch die Wiederentdeckung der Mystik für das Christentum überlebenswichtig sein. Denn Mystik verspricht, die Kerngehalte des christlichen Glaubens neu zu erschließen sowie lebensnahe Formen spiritueller Praxis zu eröffnen.

Wir wollen uns in dieser Fortbildung, die sich an Religionslehrkräfte aller Schularten richtet, mit der Bedeutung der Mystik für eine zeitgemäße Theologie und Spiritualität befassen und konkrete Impulse für die eigene Spiritualität und für den Religionsunterricht gewinnen.

In Kooperation mit dem ZSL, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden Württemberg.

Montag, 6. Mai 2024
14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: keine.

Anmeldung bitte bis
19. April 2024 unter:
LFB-online, www.lfb.kultus-bw.de
Veranstaltungsnummer 6757E

Raum der Stille

Dr. Susanne Glietsch,
regionales Fachteam kath. Religion
ZSL Stuttgart, Schuldekanin,
Kontemplationsbegleiterin
Kirstin Kruger-Weiß

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Dr. Susanne Glietsch: susanne.glietsch@drs.de.

In der Stadt unterwegs – mal mit einem ganz anderen Blick – für Mitarbeiter:innen der Caritas Stuttgart

Oft hetzen wir durch die Stadt, schauen nicht nach rechts und links, wollen irgendwo hin und müssen etwas erledigen.

Wir laden ein, mit einem anderen Blick unterwegs zu sein: sich Zeit zu nehmen und die Stadt mit neuen Augen zu entdecken. Mit einer anderen Haltung unterwegs zu sein: Mal nichts tun müssen. Einfach da sein dürfen. Ohne Plan und ohne Ziel, mich treiben lassen und schauen, wohin es mich zieht. Dann kann es sein, dass plötzlich gewöhnliche Orte eine ganz neue Bedeutung bekommen und ich wieder neu meine Lebendigkeit spüre.

Wie das gehen kann, dazu werden wir Ihnen zu Beginn Impulse und Übungen geben. Damit zieht jede:r für sich los und kann sich überraschen lassen, was passiert.

Der Nachmittag klingt aus mit der Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Für eine kleine Stärkung und Getränke wird gesorgt.

In Kooperation mit dem Caritas Bildungszentrum des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Dienstag, 7. Mai 2024
13.30 – 17.00 Uhr

Kosten: keine.

Anmeldung bitte bis
23. April 2024 per E-Mail an:
bildungzentrum@caritas-stuttgart.de

Treffpunkt Harrys Bude,
Tübinger Straße 36

Dr. Dorothee Steiof,
Caritasverband
Kirstin Kruger-Weiß

„Jugum“– einen klösterlichen Schatz wiederentdecken – Onlinekurs

S-24-11

In Europa haben sich über Jahrhunderte heilsame Leibübungen und Meditationen herausgebildet. Das Institut für Traditionelle Europäische Medizin (InstiTEM) hat diese Praktiken unter dem Motto „Jugum – das europäische Klosteryoga“ neu interpretiert.

An diesem Abend lädt uns der Leiter des InstiTEM, Dr. Karl-Heinz Steinmetz ein, den Schatz des klösterlichen Leibgebets des Heiligen Dominikus und Petrus Cantor aus dem Mittelalter wiederzuentdecken. Gemeinsam wollen wir diese Form des bewegten Gebets kennenlernen und der Frage nachgehen, wie sich christliche Spiritualität auch körperlich entfalten und uns zur Kraftquelle werden kann. Wir können die Leibgebärden selbst erleben und spüren, wie wohltuend sie für Körper, Geist und Seele sind.

Dieser Kurs findet online statt, er ist als Schnupperangebot gedacht um Jugum kennenzulernen. Wer sich intensiv damit beschäftigen und Jugum auch anleiten möchte, ist zum ersten Anleiter:innenlehrgang ab Herbst 2024 eingeladen (weitere Informationen auf Seite 43).

Donnerstag, 16. Mai 2024
19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis
10. Mai 2024.

Digital

Dr. Karl-Heinz Steinmetz, Leiter des Instituts für Traditionelle Europäische Medizin, Wien
Kirstin Kruger-Weiß

Sich an der Quelle nähren und stärken lassen – Einführung in die christliche Kontemplation an vier Abenden

S-24-12

Die Vielfalt an Aufgaben und Herausforderungen im Alltag ist spannend und anregend – bisweilen jedoch auch kräftezehrend, mühevoll und „zerfasernd“. Wie kann es gelingen, inmitten des Vielen immer wieder Zentrierung zu finden und zum Wesentlichen durchzudringen? Gibt es eine Quelle, aus der wir Stärkung und Inspiration für unser alltägliches Tun schöpfen können, um von dort aus unser Geben wieder „genährt“ fließen zu lassen? Der Weg der Kontemplation kann ein solcher Zugang zur Quelle sein. Kontemplation führt uns in die Fülle des Augenblicks und öffnet das Herz für das Geheimnis göttlicher Gegenwart, die unser Leben trägt und durchwirkt. Es geht dabei um Innehalten, geduldiges Wahrnehmen, Präsentsein mit allen Sinnen und Ankommen im Hier und Jetzt. Wer sich darauf einlässt, dem erschließt sich eine Quelle, die im Inneren strömt und eine stille Kraft schenkt.

Die vier Abende ermöglichen über geistliche Impulse und das Kennenlernen verschiedener Übungsformen einen Zugang zur christlichen Kontemplation. Die inhaltliche Ausrichtung der Übungsabende und die Anleitung orientieren sich an den Ansätzen von Franz Jalics SJ und Simon Peng-Keller.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte, insbesondere auch an Lehrkräfte aller Unterrichtsfächer und Schularten.

Montag, 3. / 10. / 17. / 24. Juni 2024
19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis
27. Mai 2024.

Raum der Stille

Dr. Susanne Glietsch, Kontemplationsbegleiterin
Kirstin Kruger-Weiß

Hauptsache gesund – Vortrag und Gottesdienst der Initiative „Mach dich auf den Weg“

Wie zentral unsere Gesundheit für unser Dasein und die Bewältigung unseres Alltags ist, erkennen wir manchmal erst, wenn wir krank sind. Und dass zu unserem Wohlbefinden körperliche, geistige und emotionale Gesundheit gehört, wissen wir zwar, und doch ist es oft schwierig ein Gleichgewicht zwischen diesen verschiedenen Bereichen zu finden – sie alle in Einklang zu bringen.

An diesem Nachmittag lädt die Initiative „Mach dich auf den Weg“ ein, sich der Gesundheitsvorsorge ganzheitlich zu nähern. Mit Vorträgen zu Vorsorge, Früherkennung und Behandlung von Brustkrebs im Diakonie-Klinikum und mit einem anschließenden Gottesdienst in **station s**, der mit Impulsen aus Meditation, Kontemplation und Musik der geistigen und spirituellen Dimension des Gesundseins nachspürt.

Mach dich auf den Weg ist eine ökumenische Initiative dreier benachbarter Einrichtungen im Stuttgarter Westen und richtet sich an Patient:innen, Angehörige und Interessierte. Sie wird getragen von Ärztinnen und Ärzten am Brustzentrum des Diakonie-Klinikums Stuttgart, dem Mutterhaus der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart und dem Spirituellen Zentrum **station s**.

Donnerstag, 6. Juni 2024
17.00 Uhr: Vortrag zu Vorsorge und Früherkennung

Kosten: keine. Teilnahme ohne vorherige Anmeldung

Gesundheitsmagazin, Diakonie-Klinikum, Rosenbergstraße 38

Dr. Thomas Kuhn,
Leiter Brustzentrum am Diakonie-Klinikum Stuttgart
Miriam Weber,
Lehr- und leitende MTRA, Mammascreening Stuttgart-Esslingen

Donnerstag, 6. Juni 2024
18.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche St. Fidelis

Klinikseelsorge
Diakonie-Klinikum Stuttgart
Kirstin Kruger-Weiß

Bitte vormerken: Der nächste Brustkrebspatient:innentag der Intitiative findet am Freitag, den 11. Oktober nachmittags statt.

Durch Bewegung und Impulse aus der Mystik eintauchen in die Stille

Inmitten der Stadt zur Ruhe kommen. Im Garten von St. Fidelis mit allen Sinnen aufatmen. In der Kirche innere Weite erfahren. Nach Innen lauschen und ganz den Augenblick genießen mit Bewegungen, die in die Stille führen. Die sanften und achtsam ausgeführten Körperübungen des Qigong verlangsamen die Gedanken und helfen dabei, uns zu zentrieren und ruhig zu werden. In Verbindung mit kurzen geistlichen Impulsen üben wir Präsenz und Konzentration, die unsere Aufmerksamkeit nach Innen richtet und die eigene Mitte stärkt.

Bereits heute wird Qigong in vielen Klöstern als ein Weg zur christlichen Kontemplation angewendet. Impulse aus der Mystik vertiefen diesen Weg.

Wir laden Sie ein, die so gewonnene Ruhe und Konzentration anschließend bei „Stille mittendrin“ von 19.00 bis 20.00 Uhr zu vertiefen.

Durch individuelle Anpassung der Übungen ist Qigong für jede:n geeignet. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Schuhe.

S-24-13

Mittwoch, 26. Juni 2024
18.00 – 18.50 Uhr

Kosten: € 10

Anmeldung bitte bis
19. Juni 2024.

Garten von St. Fidelis

S-24-14

Mittwoch, 3. Juli 2024
18.00 – 18.50 Uhr

Kosten: € 10

Anmeldung bitte bis
26. Juni 2024.

Kirche St. Fidelis

Birgit Schultz, Qigong Lehrerin
Kirstin Kruger-Weiß

Jeweils direkt im Anschluss um 19.00 Uhr „Stille mittendrin“.
Die Teilnahme daran ist kostenfrei und bedarf keiner Voranmeldung.

„Komm herein und nimm dir Zeit für dich“: Mir etwas Gutes tun, einfach da sein, in mich hineinhören und dem Klang Gottes in mir lauschen

Auszeittag für Frauen im pastoralen Dienst und Religionslehrerinnen.

Sich eine Auszeit nehmen, zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen. Dazu laden wir Sie bei unserem Auszeit-Tag ein.

Morgens beginnen wir mit einem gemeinsamen Impuls. Danach können die Teilnehmerinnen den Tag frei nach ihren Bedürfnissen gestalten. Dazu haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen biblischen, kreativen und entspannenden Angeboten. Sie können sich im Garten, in der Kirche oder dem Raum der Stille einen Platz zum Verweilen suchen. Oder Sie haben die Möglichkeit zu einem Einzelgespräch, damit alle Fragen, die aufbrechen, einen guten Platz finden können. Abends beschließen wir den Tag mit einer gottesdienstlichen Feier.

In Kooperation mit der Seelsorge für pastorale Dienste der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Katholischen Deutschen Frauenbund Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart.

Montag, 1. Juli 2024
10.00 – 16.30 Uhr

Kosten: € 25 für Verpflegung

Anmeldung bitte bis
13. Juni 2024 per E-Mail an:
seelsorge-pastorale-dienste@drs.de

Kirche St. Fidelis

Annette Gawaz,
Seelsorge für pastorale Dienste
Gabriele Greiner-Jopp,
Geistliche Begleiterin
Claudia Schmidt,
KDFB Rottenburg-Stuttgart
Kirstin Kruger-Weiß

Die Mitte der Scheibe ist nicht immer das Ziel – Kontemplatives Bogenschießen – eine Einführung

S-24-15

Die Anforderungen, die heute jeden Tag an uns gerichtet werden, verlangen von jedem von uns ein hohes Maß an Flexibilität. Häufig geraten wir dabei unter Druck, der sowohl unser Wohlbefinden, als auch unsere Effektivität negativ beeinflusst. Manchmal ist es schwierig, hierbei unsere Mitte und unser Gleichgewicht zu halten.

In diesem zweitägigen Workshop vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des Bogenschießens und setzen das äußerlich Erlebte in Beziehung zu uns selbst. Mithilfe der Erfahrung des Bogenschießens und durch Übungen aus der Kontemplation (Atem-, Köper- und Wahrnehmungsübungen sowie Übungen zu Entspannung und Anspannung) können wir unsere eigene Mitte suchen und erfahren, wie wir diese auch im Alltag halten können.

Durch die klare Struktur des Übens und Vertiefens von Bewegungsabläufen erfahren wir die beruhigende und entspannende Kraft des Bogenschießens. Übungen aus der Kontemplation unterstützen diesen Effekt und helfen dabei, die eigenen Stärken und Schwächen zu reflektieren und Energien zu mobilisieren. So können wir die Konzentration und eigene Mitte stärken.

Bogen, Pfeile, Zielscheibe und Zubehör werden gestellt und auf individuelle Bedürfnisse angepasst. Bitte mitbringen: Kleidung um einen ganzen Tag draußen sein zu können (bitte an den Armen eng anliegend) und festes Schuhwerk.

Samstag, 13. Juli und Sonntag, 14. Juli 2024
9.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 250 inklusive Material, Essen und Getränke.

Anmeldung bitte bis 10. Juni 2024.

Thomas Zörlein, Coaching, Kommunikation und Teamentwicklung
Kirstin Kruger-Weiß

Kath. Ferienwaldheim Gallenklinge, Nittelwaldstr. 71

Die Mitte der Scheibe ist nicht immer das Ziel – Kontemplatives Bogenschießen – Vertiefungstag

S-24-16

An diesem Tag wollen wir die inneren und äußeren Erfahrungen des Bogenschießens mit Impulsen und Körperübungen vertiefen.

Uns bewusst eine Auszeit nehmen um den inneren Standpunkt zu verfestigen und gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Der Vertiefungstag richtet sich an Teilnehmer:innen mit Vorerfahrung oder Besucher:innen des Einführungs-Workshops.

Bogen, Pfeile, Zielscheibe und Zubehör werden gestellt und auf individuelle Bedürfnisse angepasst.

Bitte mitbringen: Kleidung um einen ganzen Tag draußen sein zu können (bitte an den Armen eng anliegend) und festes Schuhwerk.

Sonntag, 8. September 2024
9.30 – 17.00 Uhr

Kosten:
€ 135 (wenn auch der Einführungs-Workshop besucht wird)
€ 150 (wenn nur der Vertiefungs-Workshop besucht wird)
inklusive Material, Essen und Getränke

Anmeldung bitte bis 29. Juli 2024.

Kath. Ferienwaldheim Gallenklinge, Nittelwaldstr. 71

Thomas Zörlein, Coaching, Kommunikation und Teamentwicklung
Kirstin Kruger-Weiß

Kultur & Musik

„Die Musik schließt dem Menschen ein unbekanntes Reich auf, eine Welt, die nichts gemein hat mit der äußeren Sinnenwelt, die ihn umgibt und in der er alle bestimmten Gefühle zurücklässt, um sich einer unaussprechlichen Sehnsucht hinzugeben.“

E. T. A. Hoffman

Eintauchen in Kultur, Kunst und Musik:
Unbekanntes entdecken und der eigenen Sehnsucht trauen.
Hören und sehen, ahnen und staunen, neue Welten entdecken.

KLANGRAUM st.fidelis

Musiker:innen aus der Stadt und Region, dem In- und Ausland erkunden den KLANGRAUM st.fidelis als einen Ort, an dem Musik und Spiritualität eine intensive Verbindung eingehen. Sie lassen sich in der Gestaltung ihrer Programme von dem inspirieren, wodurch der Raum und der Ort geprägt sind: Konzentration, Reduktion, Verinnerlichung – und Stille.

Das Konzertprogramm liegt in St. Fidelis aus und ist online zu finden unter:

www.kirchenmusik-in-stuttgart.de/st-fidelis

Innehalten – eine 30-minütige Klang- und Raummeditation

Lauschen und Innehalten. Ganz Ohr werden.
In Resonanz treten zum Klang, zum Raum und zu sich selbst.
Im Atem der Musik Entschleunigung erfahren.

Besucher:innen sind eingeladen, ihren Ort im Raum und eine eigene Hör-Haltung zu finden. Gehend, sitzend oder liegend (Stühle, Meditationskissen, Yogamatten).

Donnerstag, 14. März 2024
Donnerstag, 13. Juni 2024
19.00 – 19.30 Uhr

Tobias Wittmann
Orgelimprovisationen

Kosten: keine.

Kirche St. Fidelis

Mystik & Musik: Hildegard von Bingen

Sie war Benediktinerin, Äbtissin, Heilkundige, Visionärin, Dichterin und Komponistin und gilt als erste Mystikerin des Mittelalters: Hildegard von Bingen.

„Der Mensch hat ja Himmel und Erde und die ganze übrige Kreatur schon in sich selber – in ihm ist alles schon verborgen vorhanden.“

Mit Texten und Biografischem nähern wir uns ihr an.
Dazu Resonanz und Mit-Klang in Musik.

Eine Stunde für Anregung und Inspiration.

In Kooperation mit dem KLANGRAUM st.fidelis.

Donnerstag, 18. April 2024
19.00 Uhr

Kosten: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Kirche St. Fidelis

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach
Tobias Wittmann

Ende Anfang
Zugänge zu „Das Rheingold“ und „Götterdämmerung“ von Richard Wagner

Die Reihe begleitet die Aufführungen der beiden Teile aus Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ an der Staatsoper Stuttgart. Mit seinem monumentalen Opernwerk versucht sich Wagner an nichts weniger als einer Erklärung der Welt, vom Uranfang bis zum Erlösungsende. Den Anfang und das Ende seines Zyklus wollen wir befragen, seiner ungebrochenen Faszination nachgehen und uns der Gebrochenheit seiner Totalität stellen. Die Fragen nach Anfang und Ende sind ja die Fragen aller Religion und Philosophie, weil sie die Fragen aller sind. Zu dieser Erkundung eingeladen sind Liebhaber:innen und Neugierige – und Zweifelnde, die sich vielleicht erstmals mit Wagner beschäftigen wollen.

Die Reihe lädt ein zu einem Projekttag vertiefter Beschäftigung und Anregung; zu den Aufführungen in der Staatsoper; zu einem Abend des Austauschs und der Reflexion; und zu einem Gottesdienst zum Abschluss. Die Veranstaltungen können alle oder in Auswahl besucht werden. Für den Projekttag wird eine Anmeldung erbeten.

In Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart und dem KLANGRAUM st. fidelis.

Die Termine dieser Reihe finden Sie auf den Seiten 30 und 31.

Offene Kirche – Weite spüren und Kraft tanken

Kommen Sie gerne, um zu verweilen, die besondere Atmosphäre und Ruhe auf sich wirken zu lassen und innezuhalten.

Unsere Kirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet – außer während Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Ende Anfang – Projekttag

S-24-17

Ein Nachmittag, um sich dem Werk Wagners anzunähern. Aus Blickwinkeln der Musik und der Dramaturgie, mit Sichtweisen und Impulsen aus Theologie und Spiritualität, mit persönlichen Zugängen und Erfahrungen der Beteiligten. Impulse und Podiumsgespräch, mit Möglichkeiten der Beteiligung aller.

Dabei sind: Miron Hakenbeck (Dramaturgie „Das Rheingold“), Ingo Gerlach (Dramaturgie „Götterdämmerung“), Marco Štorman (Regie „Götterdämmerung“, angefragt),Tobias Wittmann und Stefan Karbach.

Abgeschlossen wird der Nachmittag ab ca. 17.30 Uhr mit der Performance und Soundinstallation „ERDA SPEAKING HELLOHELLO“, die 2023 im Rahmen des Frühjahrsfestivals „Stricken am Mythos“ der Staatsoper Stuttgart entstanden ist.

Recherche und Konzept: Felix Rothenhäusler und Franz-Erdmann Meyer-Herder
Musik: Ville Haimala
Mezzosopran: Shannon Keegan

Samstag, 4. Mai 2024
14.00 – 18.30 Uhr

Kosten: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis
26. April 2024.

Kirche St. Fidelis

Aufführungen

Empfohlen wird der Besuch der Aufführungen in der Staatsoper an den nachfolgend genannten Terminen. Natürlich ist es aber auch möglich, andere Vorstellungen der Aufführungsserien zu besuchen. Bitte bemühen Sie sich selbstständig um Eintrittskarten.

Sonntag, 5. Mai 2024
16.00 Uhr, Götterdämmerung

Dienstag, 7. Mai 2024
19.00 Uhr, Das Rheingold

Staatsoper Stuttgart
Großes Haus, Oberer Schloßgarten 6

Karten unter
www.staatsoper-stuttgart.de und
0711.20 20 90

Austausch

Ein Abend, um die erlebten Aufführungen gemeinsam zu besprechen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Mittwoch, 8. Mai 2024
20.00 – 21.30 Uhr

Teilnahme ohne Voranmeldung.
Kosten: keine.
Wir bitte um eine Spende.

Kirche St. Fidelis

Ingo Gerlach, Dramaturg
Tobias Wittmann
Stefan Karbach u.a.

Gottesdienst

Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Gottesdienst zu Themen aus den beiden Opern und mit Orgelübertragungen und -improvisationen zu Wagners Musik.

Sonntag, 12. Mai 2024
19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Stefan Karbach
Peter Schleicher

Gespräch & Austausch

„Miteinander zu reden und zu lachen, sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen, gemeinsam schöngeistige Bücher zu lesen, gemeinsam zu scherzen und zugleich Achtung zu geben, gelegentlich anderer Meinung zu sein, freilich ohne Gehässigkeit, ganz so, wie man auch mit sich selbst im Widerstreit liegt, gerade durch Meinungsverschiedenheit die vorherrschende Eintracht zu würzen, einander etwas zu lehren und voneinander lernen.“

Aurelius Augustinus

Das Gespräch suchen – mit einer Begleiterin, einem Begleiter oder einer Gruppe. Miteinander reden – voller Freude und Eifer. Nicht immer einer Meinung sein – aber einträchtig. Einander Anteil geben an Leben und Glauben und voneinander lernen.

Auf der Suche? … nach einem offenen Ohr oder einer geistlichen Begleitung? Wir sind gerne für Sie da!

Geistliche Begleitung
Es ist nicht immer einfach, eine tragfähige Spiritualität zu finden und Gottes Spuren im Alltag zu entdecken. Das Leben stellt uns mitunter Aufgaben, die so komplex sind, dass sie uns überfordern. In diesen Situationen kann es hilfreich sein, den eigenen Weg bewusst wahrzunehmen, Gedanken und Fragen zu sortieren, nach spirituellen Kraftquellen zu suchen und mit einem Begleiter oder einer Begleiterin ins Gespräch zu bringen. Sie können von Ihrem Leben, von Ihren Sehnsüchten und Wünschen, von dem, was gelingt und von dem, was immer wieder schwierig ist, erzählen. Ihr Gegenüber hört intensiv zu und ist für Sie wie ein Spiegel. Gemeinsam schauen wir, wie Ihr Weg weitergehen kann, welche Perspektiven sich abzeichnen und ob das Göttliche darin eine Rolle spielen kann. Glaube und Anregungen aus der christlichen Tradition, wie Meditation oder Gebet, aber auch neue Formen der Spiritualität können als Lotse dienen und helfen zu ergründen, was Sie leben und lieben lässt, was Sie nährt und trägt im Leben. Geistliche Begleitung ist ein ganz persönlicher, spiritueller Wachstumsprozess, der auf einen längeren Zeitraum hin angelegt ist. Die Gespräche finden in einem geschützten Rahmen statt.

Ein offenes Ohr
Manchmal möchte man einfach nur erzählen und wünscht sich jemanden, der offen und wertschätzend zuhört. Zu uns können Sie kommen und mit uns sprechen – wir hören Ihnen gerne zu oder vermitteln Ihnen den Kontakt zu Seelsorger:innen in Ihrer Nähe.

Wenn Sie ein einzelnes Gespräch oder eine Begleitung wünschen, schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir vereinbaren mit Ihnen dann einen Termin, klären Ihre Bedürfnisse und besprechen die Möglichkeiten.

Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite.

Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß

Wie beten?

„Das innere Gebet ist nichts anderes als Umgang
und vertraute Zwiesprache mit dem Freunde,
von dem wir wissen, dass er uns liebt.“

Theresa von Avila

Was bedeutet mir das Gebet? Zu wem bete ich und wie?
Welche Worte, Gesten oder Formen können mir eine Hilfe sein?

Mit Impulsen, Übungen und im Austausch wollen wir diesen
und weiteren Fragen rund um das Gebet auf den Grund gehen.

Die Abende stehen jeweils für sich und können einzeln besucht
werden.

Spiritualität mit Hand und Fuß – das mittelalterliche Leibgebet neu interpretiert

S-24-06

Im Mittelpunkt steht das mittelalterliche Leibgebet des Heiligen Dominikus. Wir möchten uns inspirieren lassen und davon ausgehend eigene Formen des Körpergebets entfalten. Innerlich nachspüren, was uns zutiefst bewegt und dafür äußere Ausdrucksformen suchen. So unserem Leib und unserer Seele Raum geben und entdecken, welche schöpferische Kraft im Körper-Gebet steckt.

Dienstag, 20. Februar 2024
19.00 – 21.00 Uhr

Kostenlos: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis
13. Februar 2024.

Raum der Stille

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach

Grenzenlose Weite, Quelle aller Liebe, Vater, Freundin, Du … Wohin richte ich mein Gebet?

S-24-07

Kann man den grenzenlosen Urgrund des Lebens mit „Du“ ansprechen? Wenn die göttliche Geistkraft in mir ist – wie kann Gott dann ein Gegenüber sein, das ich um etwas bitte? Ist es egal, ob ich zu Gott oder Jesus Christus bete oder zum Heiligen Geist? Kann man auch „gottlos beten“ (N. Brantschen)? Was ist der Unterschied zwischen Gebet, Meditation und Kontemplation? Ich fühle mich in der Natur mit dem Göttlichen verbunden, wie kann ich mit dieser Erfahrung beten? Diesen Fragen wollen wir an diesem Abend nachgehen.

Montag, 4. März 2024
19.00 – 21.00 Uhr

Kostenlos: keine.
Wir bitten um eine Spende.

Anmeldung bitte bis
26. Februar 2024.

Raum der Stille

Dr. Susanne Glietsch
Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach

In die Weite glauben – Glaubenskurs digital an drei Abenden – Sinnsucher:innen

S-24-10

Viele Menschen tun sich schwer mit der Glaubenstradition der katholischen Kirche, die sich in den Jahrhunderten angesammelt hat. Sie möchten vielleicht schon glauben, aber nicht alles – und vor allem vereinbar mit ihrem modernen Weltbild.

Dieser Sinnsucherkurs bietet die Möglichkeit, ins Weite zu glauben: christlich und offen, theistisch und weit, inhaltlich und poetisch.

I. Glaube ist vielfältig
Was meint Glaube und muss man gläubig sein, um zu glauben? Welche Weisen zu glauben gibt es und welche ist die richtige für mich?

II. Gott – Person oder Verb
Welche Gottesvorstellungen bietet mir das Christentum, welche die christliche Mystik? Wie denken christliche Theologinnen und Theologen heute und ist etwas für mich dabei, wie ich mir Gott vorstelle, ohne einem Wunschgott anzuhängen?

III. Gottespoesie
Wie können wir angemessen von Gott sprechen? Wo endet die Theologie und wo beginnt die Theopoesie? Ist die Verbindung von beiden die Weise, in die Weite zu glauben?

Donnerstag, 9. / 16. / 23. April 2024
jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung bitte bis
2. April 2024.

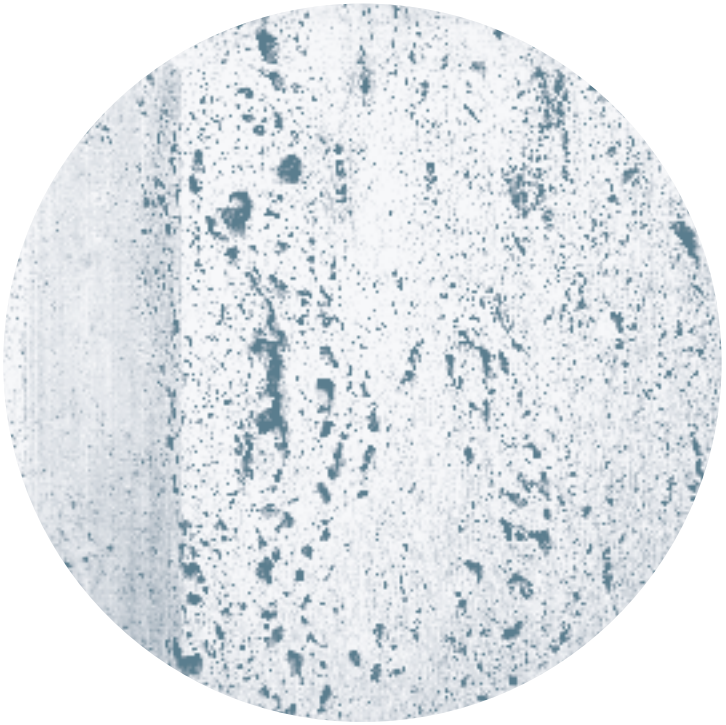
Kurs findet digital statt.

Dr. Christiane Bundschuh-Schramm, Bischöfliches Ordinariat, HauptabteilungIV, Pastorale Konzeption
Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach

Gottesdienst

„Das Gebet beginnt im Schweigen und endet im Schweigen: die Erfahrung der Gegenwart Gottes.“

Gerd Heinz Mohr



In Gemeinschaft verbunden da sein und beten:
Schweigen und unsere Anliegen in Wort oder Klang bringen.
Uns nähren an Wort und Brot.
Göttliche Gegenwart erfahren und gesegnet weiterziehen.

station s Gottesdienste

In unseren Gottesdiensten halten wir Ausschau nach dem göttlichen Geheimnis, auf welche Weise auch immer es uns entgegenkommt. Wir schöpfen aus der überkommenen Tradition und versuchen, sie ins Heute zu übersetzen. Wir feiern am Sonntagabend (außer in den Schulferien), richten uns auf und aus und werden wieder in den Alltag entlassen.

Wir feiern in drei Formen:

Gottesdienst vertraut – Eucharistie, reduziert und konzentriert. Mit Gemeindegesang und Orgelmusik, geprägt von Improvisationen.

Gottesdienst kontemplativ – mit oder ohne Eucharistie, mit Elementen der Stille und in reduzierter Klangsprache (Taizé o. ä.).

Gottesdienst kulturell – mit oder ohne Eucharistie, mit Literatur, Musik, Kunst und mehr.

In welcher Form die Gottesdienste geplant sind, können Sie der Terminliste am Ende des Programmheftes entnehmen. Aktuelle Informationen über Themen, Beteiligte und Formen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage und auf Flyern am Schriftenstand.

Sonntags, 19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Keine Gottesdienste in den Schulferien von Baden-Württemberg.

Die Verantwortung für die Gottesdienste liegt bei Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Karbach und Tobias Wittmann

Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag
Im Zentrum das Mahl, der EINE mit den Seinen, wir miteinander. Zeichen des Dienstes und der Hingabe. Sein Vermächtnis, uns anvertraut. Ermutigung und Wegzehrung für den Gang in die Nacht.

Gründonnerstag, 28. März 2024
19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach
Raphael Vilgis

Karfreitag
Im Zentrum das Kreuz, die Leidensgeschichte des EINEN und die der Vielen. Ablegen können, was belastet. Uns mit Wort und Klang hineinnehmen lassen in die Todesstunde Jesu.

Karfreitag, 29. März 2024
15.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach
Raphael Vilgis

Osternacht
Im Zentrum das Licht, geboren aus der Nacht. Leben aus dem Tod. Tränen verwandelt in Freude, angeschaut von dem EINEN. Grunddatum der Hoffnungsgemeinschaft. Selbst zu Licht und Hoffnungsträger:innen werden.

Osternacht, 30. März 2024
21.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach
Tobias Wittmann

Alle Gottesdienste in der Kirche St. Fidelis und gemeinsam mit der Gemeinde St. Fidelis. Kein Gottesdienst von station s am Ostersonntag.

Gottesdienst kulturell – Ende Anfang

Die Reihe Ende Anfang begleitet die Aufführungen der beiden Teile aus Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ an der Staatsoper Stuttgart. Sie findet ihren Abschluss mit einem Gottesdienst zu Themen aus den beiden Opern und mit Orgelübertragungen und -improvisationen zu Wagners Musik.

Weitere Informationen zum Opernprojekt finden Sie auf Seite 27.

Sonntag, 12. Mai 2024
19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Stefan Karbach
Peter Schleicher

Gottesdienst zu Pfingsten – kontemplativ

Dem Geheimnis des Geistes auf der Spur. Mich be-geist-ern lassen. Die eigene Spiritualität bedenken und vertiefen. Inspirieren lassen von Wort, Klang, Raum.

Verlangsamt, betrachtend und aus der Stille heraus mich neu füllen lassen.

Sonntag, 19. Mai 2024
19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach
Tobias Wittmann

Ein weiterer kontemplativer Gottesdienst in station s erwartet Sie am Sonntag, 10. März 2024 um 19.00 Uhr.

Gottesdienst kulturell – Licht und Raum

Mit dem Priester und Künstler Andreas Jauss aus Bad Cannstatt. Er bringt ausgewählte Bilder von sich mit und setzt sie in Beziehung zur biblischen Botschaft und zum Glauben. Anschließend Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung mit dem Künstler. Vorab schon: www.jauss.de

Sonntag, 16. Juni 2024
19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Andreas Jauss
Stefan Karbach

Literaturgottesdienste

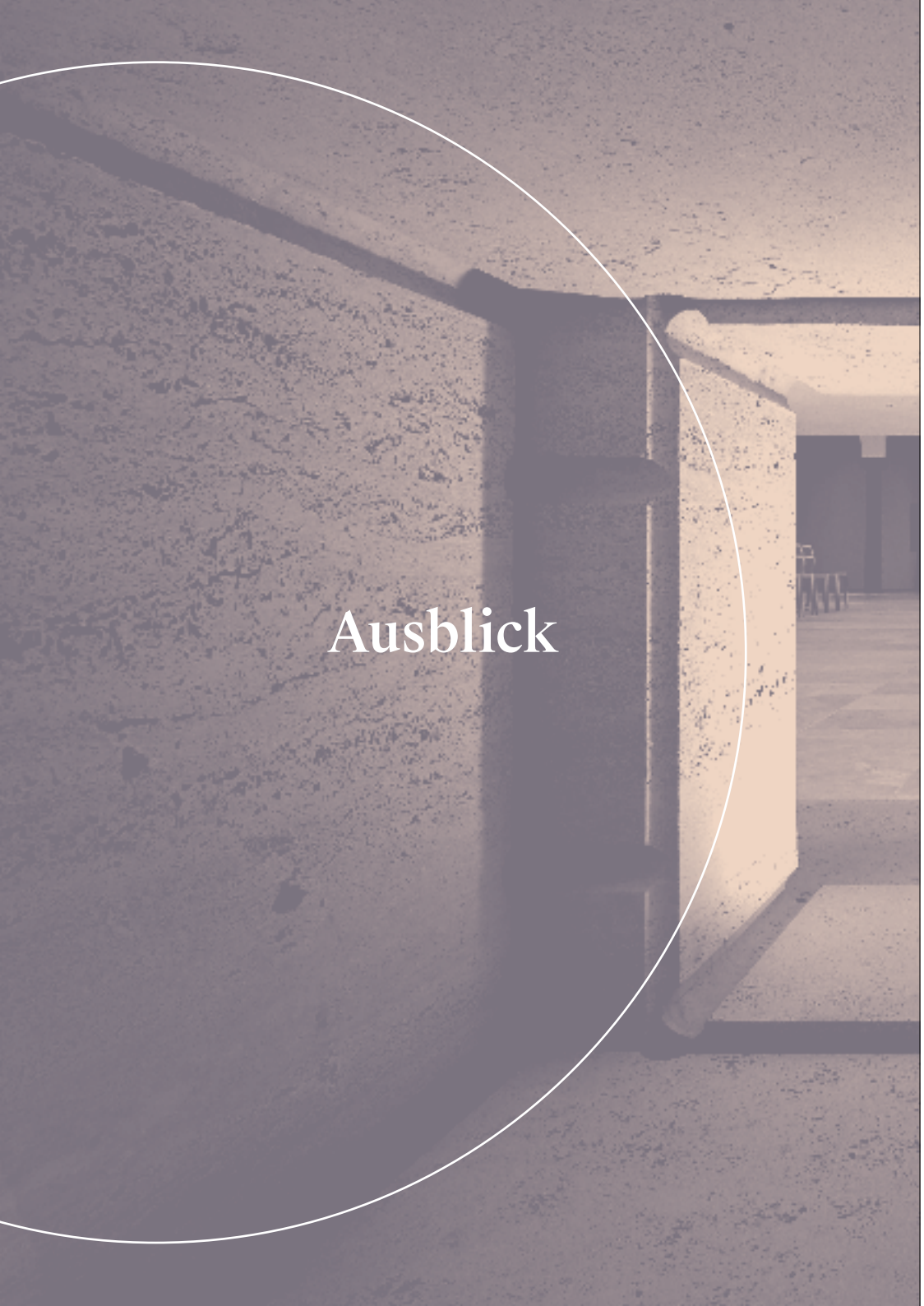
Bereits „eine Marke“ – auch in diesem Jahr setzen die beiden Prediger ein Buch, das sie berührt, in Beziehung zur biblischen Botschaft. Wollen ins Wort heben, was am jeweiligen Buch anrührt, bewegt, beunruhigt, ermutigt … und wie sie darin dem Gottesgeheimnis auf die Spur kommen.

Die konkrete Auswahl veröffentlichen wir rechtzeitig auf Homepage und Flyern. Vielleicht auch wieder eine Inspiration für die eigene Lektüre, nicht nur im Sommer.

Sonntag, 14. Juli 2024
Sonntag, 21. Juli 2024
19.00 Uhr

Kirche St. Fidelis

Stefan Karbach
Tobias Wittmann



Ausblick

Ganzheitliche Spiritualität üben und anleiten lernen – erster zertifizierter Jugum-Anleiter:innen-Lehrgang in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

In Europa haben sich über Jahrhunderte heilsame Gesten, Leibübungen und Meditationen herausgebildet, die dem indischen Yoga oder chinesischen Qigong nahestehen. Das Institut für Traditionelle Europäische Medizin (InstiTEM) hat diese Praktiken unter dem Motto „Jugum – das europäische Klosteryoga“ neu interpretiert und bietet in Kooperation mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart und **station s** erstmals einen Anleiter:innenlehrgang an.

Jugum unterstützt den Weg zu mehr Lebensqualität und spiritueller Begegnung. Wer Jugum einübt, fördert das Wohlbefinden von Leib und Seele, schöpft aus einer Spiritualität, die Halt gibt und Sinn eröffnet. Wer Jugum pflegt, unterstützt die körperliche Fitness (Ausdauer, Beweglichkeit, Knochen- und Muskelgesundheit), die körperliche Gesundheit (Stoffwechsel, Herz-Kreislauf, Immunsystem, Hormonbalance) sowie die mentale und psychische Gesundheit (Entspannung, Stressreduktion, Schlafqualität, Ausgeglichenheit), und die spirituelle Gelassenheit und Weite. Jugum ist ein Juwel der Klostermedizin und traditionellen Europäischen Medizin und bietet für Seelsorge, Kirche und Therapie eine Möglichkeit, ein lebendiges Verhältnis zur christlichen Spiritualität zu pflegen, Theorie und Praxis kennenzulernen, einzuüben und anzuleiten. Jugum ist für alle geeignet, die auf der Suche sind nach einem ganzheitlichen Weg, der in die Tiefe und in die Weite führt.

Im Herbst diesen Jahres (am 21. Oktober 2024) startet der erste gemäß therapeutischer, theologischer und religionswissenschaftlicher Qualitätsstandards zertifizierte Jugum-Lehrgang für Seelsorger:innen und Mitarbeiter:innen in Seelsorge, Kirche und Therapie. Der Lehrgang läuft von Oktober 2024 bis Juni 2025 und umfasst 4 Onlinemeetings, digitales Lernen und 8 Präsenztage.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.station-s.de

Übersicht

Februar

11.02.	19.00–20.30 Uhr	Freude und Leichtigkeit für Körper, Geist und Seele – mich bereit machen für die Fastenzeit – mit Impulsen und Übungen aus dem Qigong	9
20.02.	19.00–21.00 Uhr	Wie beten? – Spiritualität mit Hand und Fuß – das mittelalterliche Leibgebet neu interpretiert	34
21.02.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
21.02.	20.30–21.30 Uhr	frei werden – Onlinekurs in der Fastenzeit	10
25.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
28.02.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
28.02.	20.30–21.30 Uhr	frei werden – Onlinekurs in der Fastenzeit	10

März

03.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
04.03.	19.00–21.00 Uhr	Wie beten? Grenzenlose Weite, Quelle aller Liebe, Vater, Freundin, Du … Wohin richte ich mein Gebet?	35
06.03.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
10.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst kontemplativ	38
13.03.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
13.03.	20.30–21.30 Uhr	frei werden – Onlinekurs in der Fastenzeit	10
14.03.	19.00–19.30 Uhr	Innehalten – eine 30-minütige Klang- und Raummeditation	25
17.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
20.03.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
24.03.	14.30–18.00 Uhr	Mit Energie und Standhaftigkeit in den Frühling starten – Mini-Auszeit mit Impulsen und Yoga	11
24.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
27.03.	20.30–21.30 Uhr	frei werden – Onlinekurs in der Fastenzeit	10
28.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag	39
29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	39
30.03.	21.00 Uhr	Osternacht	39

April

09.04.	19.30–21.00 Uhr	In die Weite glauben – Glaubenskurs digital Sinnsucher:innen – I. Glaube ist vielfältig	36
10.04.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
14.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
16.04.	19.30–21.00 Uhr	In die Weite glauben – Glaubenskurs digital Sinnsucher:innen – II. Gott – Person oder Verb	36
17.04.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
18.04.	19.00 Uhr	Mystik und Musik: Hildegard von Bingen	26
21.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
23.04.	19.30–21.00 Uhr	In die Weite glauben – Glaubenskurs digital Sinnsucher:innen – III. Gottespoesie	36
24.04.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
28.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38

Mai

03.05.	19.00–20.30 Uhr	Vom isolierten „Ego“ zum „ökologischen Selbst“ – Vortrag zu psychologischen, soziologischen und spirituellen Aspekten der Resilienz	12
04.05.	10.00–13.00 Uhr	Vom isolierten „Ego“ zum „ökologischen Selbst“ – Workshop zu psychologischen, soziologischen und spirituellen Aspekten der Resilienz	12
04.05.	14.00–18.30 Uhr	Ende Anfang – Projekttag	30
05.05.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
06.05.	14.30–17.00 Uhr	Impulse aus der Mystik für eine erneuerte Theologie und Spiritualität – auch für den Religionsunterricht – für Religionslehrer:innen	14
07.05.	13.30–17.00 Uhr	In der Stadt unterwegs – mal mit einem ganz anderen Blick – für Mitarbeiter:innen der Caritas	15
08.05.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
08.05.	20.00–21.30 Uhr	Ende Anfang – Nachbesprechung und Austausch	31
12.05.	19.00 Uhr	Gottesdienst kulturell – Ende Anfang	40
15.05.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
16.05.	19.00–21.00 Uhr	„Jugum“– einen klösterlichen Schatz wiederentdecken – Onlinekurs	16
19.05.	19.00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten – kontemplativ	40

Juni

03.06.	19.00–21.00 Uhr	Sich an der Quelle nähren und stärken lassen – Einführung in die christliche Kontemplation	17
05.06.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
06.06.	17.00–18.00 Uhr	Hauptsache gesund – Vortrag der Initiative „Mach dich auf den Weg“	18
06.06.	18.30 Uhr	Hauptsache gesund – Gottesdienst der Initiative „Mach dich auf den Weg“	18
09.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
10.06.	19.00–21.00 Uhr	Sich an der Quelle nähren und stärken lassen – Einführung in die christliche Kontemplation	17
12.06.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
13.06.	19.00–19.30 Uhr	Innehalten – eine 30-minütige Klang- und Raummeditation	25
16.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst kulturell – Licht und Raum	41
17.06.	19.00–21.00 Uhr	Sich an der Quelle nähren und stärken lassen – Einführung in die christliche Kontemplation	17
19.06.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
23.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
24.06.	19.00–21.00 Uhr	Sich an der Quelle nähren und stärken lassen – Einführung in die christliche Kontemplation	17
26.06.	18.00–18.50 Uhr	Durch Bewegung und Impulse aus der Mystik eintauchen in die Stille	20
26.06.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
30.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38

Juli

01.07.	10.00 – 16.30 Uhr	Komm herein und nimm dir Zeit für dich: Mir etwas Gutes tun, einfach da sein, in mich hineinhören und dem Klang Gottes in mir lauschen – für Frauen im pastoralen Dienst	21
03.07.	18.00 – 18.50 Uhr	Durch Bewegung und Impulse aus der Mystik eintauchen in die Stille	20
03.07.	19.00 – 20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
07.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst vertraut	38
10.07.	19.00 – 20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
13.07.	09.30 – 17.00 Uhr	Die Mitte der Scheibe ist nicht immer das Ziel – kontemplatives Bogenschießen – eine Einführung	22
14.07.	09.30 – 17.00 Uhr	Die Mitte der Scheibe ist nicht immer das Ziel – kontemplatives Bogenschießen – eine Einführung	22
14.07.	19.00 Uhr	Literaturgottesdienst	41
17.07.	19.00 – 20.00 Uhr	Stille mittendrin	8
21.07.	19.00 Uhr	Literaturgottesdienst	41
24.07.	19.00 – 20.00 Uhr	Stille mittendrin	8

Hinweis: Während der Schulferien in Baden-Württemberg finden keine Gottesdienste von station s statt. Der erste Gottesdienst nach den Sommerferien ist am 8. September 2024.

Vorschau

08.09.	9.30 – 17.00 Uhr	Die Mitte der Scheibe ist nicht immer das Ziel – kontemplatives Bogenschießen – Vertiefungstag	23
11.10.	nachmittags	Brustkrebspatient:innentag der Initiative „Mach dich auf den Weg“	19
Herbst 2024		Jugum Anleiter:innenlehrgang	43

Stille suchen und finden – dank Ihrer Hilfe!

Die Stille suchen und finden – das haben wir uns in **station s** zur Aufgabe gemacht. Eine Aufgabe, für die wir sehr dankbar sind, die uns erfüllt und die im Wesentlichen von den Begegnungen und dem Austausch mit Ihnen lebt.

Uns ist es wichtig, unser Angebot stetig auszubauen und an Ihre Wünsche und Lebenswirklichkeiten anzupassen – auch mit Ihnen gemeinsam. Kommen Sie mit Ihren Anregungen gerne auf uns zu!

Um dies alles leisten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch finanziell Teil von **station s** werden und diesen besonderen Ort der Stille mit einer Spende unterstützen.

Konto des Katholischen Stadtdekanats:
IBAN: DE97 6005 0101 0002 0197 90
Baden-Württembergische Bank
Verwendungszweck: Spirituelles Zentrum station s

Spirituelle Spurensuche Angebote anderer Einrichtungen und Gemeinden

Spirituelle Spurensuche ist nicht nur zentral in **station s**, sondern auch anderswo möglich. Ob Sitzen in der Stille im Haus der Katholischen Kirche oder Taizégebete in den Gemeinden – Angebote vor Ort gibt es von den Gemeinden und Einrichtungen der katholischen Kirche in Stuttgart. Diese finden Sie im Veranstaltungskalender der Homepage der Katholischen Kirche unter der Kategorie „Spiritualität“:

www.kath-kirche-stuttgart.de/service/veranstaltungen

Die Angebote der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West-Botnang, die wie **station s** in St. Fidelis beheimatet ist, finden Sie unter:

www.kath-stuttgart-west-botnang.de

Sie wollen sich selber mit einem eigenen Angebot auf den spirituellen Weg machen? Gerne unterstützen wir auch Kindertagesstätten, Schulen, Gemeinden und Einrichtungen bei der Umsetzung eines Spirituellen Angebots. Kommen
Sie auf uns zu.

Impressum

station s
stille
mittendrin

Das Spirituelle Zentrum
der Katholischen Kirche
Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

0711.25 25 91 20
station-s.stuttgart@drs.de
www.station-s.de

Kirstin Kruger-Weiß
Leitung | Pastoralreferentin
0711.25 25 91 25
kirstin.kruger-weiss@drs.de

Stefan Karbach
Leitung | Pfarrer
0711.25 25 91 22
stefan.karbach@drs.de

Beate Stern
Sekretariat & Anmeldungen
0711.25 25 91 11
station-s.stuttgart@drs.de

Friederike Schauenburg-Klasen
Organisation & Öffentlichkeitsarbeit
0711.25 25 91 20
friederike.schauenburg-klasen@drs.de

Bildnachweis
S. 4: Heinz Heiss
S. 28/29: Zooey Braun Fotografie

Gestaltung
it’s mee, Basel

Redaktion
Friederike Schauenburg-Klasen
Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach

Wir haben alle Inhalte sorgfältig erwogen und geprüft, doch kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen (Stand Januar 2024). Aktuelle Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage: www.station-s.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Informationen

Ort und Räume

Der Veranstaltungsort und -raum ist bei den Angeboten jeweils angegeben.

Kirche St. Fidelis
Seidenstraße 41

Raum der Stille
in der Kirche St. Fidelis,
Seidenstraße 41, Seiteneingang,
auf der rechten Seite.

Raum der Mitte
im Pfarrhaus St. Fidelis,
Seidenstraße 39

Öffnungszeiten

Unsere Kirche ist täglich von 8.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet – außer während Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Anreise

VVS
Haltestelle: Rosenberg-Seidenstraße (U4, Bus 42, 43)
Haltestelle: Berliner Platz, Liederhalle (U1, U9)
Haltestelle: Berliner Platz, Hohe Straße (U2)

Parkgaragen
Paulinenpark, Tivoli, Maritim-Hotel, Liederhalle

Programm

Unser Programm und alle Informationen finden Sie auch online unter: www.station-s.de

Anmeldungen

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn dies explizit angegeben ist. Zu anmeldepflichtigen Kursen und Veranstaltungen können Sie sich entweder per E-Mail (station-s.stuttgart@drs.de) oder über die Anmeldefunktion auf unserer Homepage anmelden. Bitte geben Sie dabei die Nummer der Veranstaltung (z. B. S-23-01), Ihren Namen, Anschrift, Telefon- oder Mobilnummer sowie Ihre E-Mail-Adresse an. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Wir freuen uns, wenn Sie rechtzeitig da sind.

Teilnahmebedingungen

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf unsere Homepage unter: www.station-s.de

Zahlungsbedingungen

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung mit den jeweiligen Zahlungsbedingungen. Bei kurzfristiger Absage können Stornogebühren anfallen. Details finden Sie in der Anmeldebestätigung.

Bankverbindung

Kontoinhaber:
Katholisches Stadtdekanat
IBAN:
DE97 6005 0101 0002 0197 90
Baden-Württembergische Bank
Verwendungszweck:
Spirituelles Zentrum station s

station s
Das Spirituelle Zentrum
der Katholischen Kirche

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

station-s.stuttgart@drs.de
www.station-s.de